A

Ein ander Geschlecht der gelben Rüben.

Siser alterum.

ES ist noch ein ander Geschlecht der gelbē Rüben/mit Blettern/Stengeln/Dolden vnd Blumen der zahmen Pestnachen gleich / mit viel Wurtzeln/die sind Fingers dick/hangē an einem Vrsprung wie die Affodilwurtz/am Geschmack süß/mit einer geringen vnd fast vnempfindtlichen schärpffe. Aber diß ist nicht der alten Siser, deñ dasselbige hat nur ein eintzige Wurtzel. Diß Gewechß ist mir erstlich auß Burgundia zukommen / daselbst pflegt mans in den Gärten zu pflantzen / dannen fehret es in die Küchen/denn man kocht die Wurtzel erstlich/darnach röstet man sie in Butter / bestreiwets mit Pfeffer/ist ein freundtliche vnd anmutige Speiß / macht den Ehemann lustig/fördert den Harn/macht den Stulgang fertig/wirt leichtlicher verdäwet denn die Pestnachen/denn sie ist mürber/vnd ohne zaseln.

* Wiewol der Autor in diesem Teutschen Kreuterbuch die gelben Rüben für das erste Geschlecht / vnd die Gritzelmörlin für das ander gesetzt hat / jedoch hat er in dem Lateinischen solchs vmbgekehrt/derwegen Dodonæus vnsere gelbe Rüben Pastinacam tenuifoliam sativam nennet/davon weiter zu disputiern an eim andern ort. *

Jom Carota. Cap. XXXIIII.

Carota.

B

Gestallt.

CArota Welsch genannt / pflegt man daselbst in Gärten zu pflantzen/denn man kocht die Wurtzel / oder wicklets in ein naß Papir/vñ bratets vnter der Aschen/schneidets darnach in Scheiblen / vnd bereitets zum Salat / sonderlich im Winter / da man andere Salatkreuter nicht haben mag. Wechst mit viel Blettern / der wilden Pestnachen durchauß gleich. Gewinnt einen geraden/zweighafften stengel/

vnd

C vnd obẽ darauff ein grosse Dolden oder Kron von weissen Blümlen/darauß entspringt Samen/wie in der wilden Pestnachen/rauch vñ wolriechendt. Die Wurtzel ist so groß als der gelben Rüben/bißweilen auch grösser vnd länger/gantz rot/ja viel röter/deñ deß roten Mangolts Wurtzel. Schmeckt wol vñ süßlecht. Etliche zwingen den roten Safft auß der Wurtzel/vnd ferben darmit das Garn.

* Diese wil Dodonæus, daß es sey Pastinaca tenuifolia rubra.*

Natur/Krafft/vnd Wirckung.

Die Natur der Caroten ist zur Wärme vnnd Feuchte gerichtet. Erweychen den Bauch/machen lüfftig vmb die Brust/dienen derhalben wider den Husten/so man sie mit Honig oder süssem Wein seudet vnd isset. Fürdern auch den Harn vnd der Frawen Zeit/doch nicht sehr.

Der Samen ist mit der wärme der Wurtzel vberlegen/hat eben die Krafft/wie der Pestnachen Samen.

Von Pestnachen. Cap. XXXV.

Zame Pestnachen. Pastinaca domestica. Wilde Pestnachen. Pastinaca sylvestris.

D

Geschlecht vnd Gestallt.

DEr Pestnachen sind zwey geschlecht/zahm/vnnd wild. Die zahme/so man in die Gärten pflantzet/bringt baldt vber der Wurtzel jre Zweigle/an jedem Zweigle sind zu beyden seiten fünff länglechte Bletter/vnd auff der Spitzen eines/gleichermassen wie im Sperwerbaum/vnnd Eschern. Der Stengel ist einer Elen hoch/zu zeiten auch grösser/der hat viel Holkeelen/vnd Nebenzweige. Oben auff den Dolden stehen gelblichte Blumen/welche/so sie abfallen/dringt herfür ein rauher lenglechter Samen/der reucht wol/vnd schmeckt scharpff. Die Wurtzel ist dick wie der Rettich/weiß/weych/wolriechendt/am Geschmack süßlecht/vnd etwas scharpff.

Die